

Die Universität Paderborn ist eine leistungsstarke und international orientierte Campus-Universität. In interdisziplinären Teams gestalten wir zukunftsweisende Forschung, innovative Lehre sowie den aktiven Wissenstransfer in die Gesellschaft. Als wichtige Forschungs- und Kooperationspartnerin prägt die Universität auch regionale Entwicklungsstrategien. Unseren Beschäftigten in Forschung, Lehre, Technik und Verwaltung bieten wir ein lebendiges, familienfreundliches und chancengerechtes Arbeitsumfeld mit kurzen Entscheidungswegen und vielfältigen Möglichkeiten. **Gestalten Sie mit uns die Zukunft!**

In der **Fakultät für Elektrotechnik, Informatik und Mathematik** am Institut für Informatik – Fachgruppe „Systemsicherheit“ – ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine Stelle als

wissenschaftliche*r Mitarbeiter*in (w/m/d)

(Entgeltgruppe 13 TV-L)

im Umfang von 100 % der regelmäßigen Arbeitszeit zu besetzen. Es handelt sich um eine zunächst auf vier Jahre wegen Drittmittelfinanzierung im Sinne des Wissenschaftszeitvertragsgesetzes (WissZeitVG) befristete Tätigkeit. Die Befristungsdauer entspricht dem voraussichtlich bewilligten Projektzeitraum. Die Möglichkeit zur Promotion/wissenschaftlichen Weiterqualifikation ist gegeben. Vorbehaltlich der Bewilligung der Fördermittel für eine weitere Förderphase des Projekts ist eine Fortführung der Tätigkeit innerhalb der Befristungsgrenzen des WissZeitVG möglich.

Projektbeschreibung und Aufgaben:

Die Stelle ist im Rahmen des DFG-Projekts „Systematische Sicherheitsanalyse von Produktionssystemen“ angesiedelt. Gegenstand des Projekts ist die Untersuchung von Sicherheitsrisiken in modernen Produktionsumgebungen. Dabei werden insbesondere Angriffe auf Systeme der additiven Fertigung, Industrieroboter sowie in der Produktion eingesetzte Kommunikationsprotokolle (z. B. OPC UA) analysiert, um deren Sicherheit und Resilienz nachhaltig zu verbessern.

Zu den Aufgaben gehören:

- Individuelle Forschung in den oben genannten und angrenzenden Themen (80 %)
- Verbreitung und Transfer von Forschungsergebnissen (20 %)

Einstellungsvoraussetzungen:

- Wissenschaftlicher Hochschulabschluss (Master oder vergleichbar)
- Sehr gute Englischkenntnisse in Schrift und Wort
- Programmierkenntnisse in C/C++ und/oder Java sind von Vorteil
- Kenntnisse über praktische Angriffe, Angriffsmodelle und Sicherheitsanalysen von kryptographischen Protokollen sind von Vorteil

Wir bieten Ihnen:

- Flexible Arbeitszeitgestaltung sowie die individuelle Möglichkeit zur mobilen Arbeit
- Vielzahl von Gesundheits-, Beratungs- und Präventionsangeboten
- Attraktive Nebenleistungen wie Kinderbetreuungsmöglichkeiten und Sportangebote
- Möglichkeit zur internen und externen Fort- und Weiterbildung
- Zusätzliche Leistungen nach dem Tarifvertrag der Länder (TV-L) wie Jahressonderzahlung und vermögenswirksame Leistungen sowie die Zusatzversorgung der VBL

Bewerbungen von Frauen sind ausdrücklich erwünscht und werden gem. Landesgleichstellungsgesetz NRW (LGG) bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen. Teilzeitbeschäftigung ist grundsätzlich möglich. Ebenso ist die Bewerbung geeigneter Schwerbehinderter und Gleichgestellter im Sinne des Sozialgesetzbuches Neuntes Buch (SGB IX) erwünscht.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen werden unter Angabe der **Kennziffer 7331** bis zum **31. Juli 2026** erbeten an juraj.somorovsky@uni-paderborn.de.

Informationen zur Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten finden Sie unter:
www.uni-paderborn.de/zv/personaldatenschutz.

Prof. Dr.-Ing. Juraj Somorovsky
Fakultät für Elektrotechnik, Informatik und Mathematik
Universität Paderborn
Warburger Str. 100
33098 Paderborn



HR EXCELLENCE IN RESEARCH

